

# Sicherheitsdatenblatt

## Hammerscklaglack 0122

Ersetzt Version vom: 15.10.2019

Überarbeitet am: 15.01.2020  
Version: 16.0.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname:** Hammerscklaglack 0122

**Eindeutige Formelkennung (UFI):** XGA0-50FH-F00J-JE81

#### Waren Nr

Waren Nr	Beschreibung
0122	

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Anwendungen:** Oberflächenbehandlung von Stahl.

**Nicht empfohlene Verwendungen:** Dieses Produkt wird nur für die oben genannten Anwendungen empfohlen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

**Firma:** Esbjerg Farve- & Lakfabrik A/S  
**Adresse:** Energivej 13  
**PLZ:** DK-6700  
**Ort:** Esbjerg  
**Land:** DÄNEMARK  
**E-Mail:** info@esbjergpaints.dk  
**Telefon:** 0045 75 12 86 00  
**Fax:** 0045 75 45 33 68  
**Homepage:** www.esbjergpaints.dk

#### 1.4. Notrufnummer

DE: 0228/19240 (Informationszentrale gegen Vergiftungen: Beratung) (24 Stunden)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**CLP-Klassifizierung:** Flam. Liq. 3;H226 Acute Tox. 4;H312/332 Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318

**Wesentliche Auswirkungen:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Piktogramme



**Signalwörter:**

Gefahr

# Sicherheitsdatenblatt

## Hammerscklaglack 0122

Ersetzt Version vom: 15.10.2019

Überarbeitet am: 15.01.2020

Version: 16.0.0

### Enthält

**Stoff:** Xylol; Butan-1-ol

### H-Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H312/332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

### P-Sätze

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.  
P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

### Zusätzliche Informationen

EUH208 Enthält 2-Butanonoxim, Cobalt bis(2-ethylhexanote). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr	EG-Nr.	REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Xylol	1330-20-7	215-535-7	01-2119488216-32	25 - 50%		Flam. Liq. 3;H226 Acute Tox. 4;H312 Skin Irrit. 2;H315 Acute Tox. 4;H332
Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4	01-2119489370-35	2,5 - 10%		Flam. Liq. 2;H225 Asp. Tox. 1;H304 Acute Tox. 4;H332 STOT RE 2;H373
Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6	01-2119484630-38	2,5 - 10%		Flam. Liq. 3;H226 Acute Tox. 4;H302 Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318 STOT SE 3;H335 STOT SE 3;H336
Propylencarbonat (4-Methyl-1,3-dioxolan-2-on)	108-32-7	203-572-1	01-2119537232-48	< 5%		Eye Irrit. 2;H319
Aluminiumpulver (stabilisiert)	7429-90-5	231-072-3	01-2119455851-35	< 3%		Flam. Sol. 1;H228
2-Butanonoxim	96-29-7	202-496-6	01-2119539477-28	< 0,5%		Acute Tox. 4;H312 Skin Sens. 1;H317 Eye Dam. 1;H318 Carc. 2;H351
Cobalt bis(2-ethylhexanote)	136-52-7	205-250-6	01-2119524678-29	< 0,09%		Skin Sens. 1A;H317 Eye Irrit. 2;H319 Repr. 1B;H360D Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 3;H412
Toluol	108-88-3	203-625-9	01-2119471310-51	< 0,2%		Flam. Liq. 2;H225 Asp. Tox. 1;H304 Skin Irrit. 2;H315 STOT SE 3;H336 Repr. 2;H361d STOT RE 2;H373

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# Sicherheitsdatenblatt

## Hammerscklaglack 0122

Ersetzt Version vom: 15.10.2019

Überarbeitet am: 15.01.2020  
Version: 16.0.0

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen:</b>	Bei unwohlsein des Patient muß dieser an die frischen Luft gebracht und beaufsichtigt werden. Bei Bewusstlosigkeit untersuchen ob der Patient atmet. Bei Atemstillstand bitte sofort künstlich beatmen. Wenn der Bewustlose atmet, in verschlossener Seitenlage lagern und warm halten. Arzt oder Krankenwagen rufen.
<b>Verschlucken:</b>	Kein Erbrechen herbeiführen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Sofort ärztliche Hilfe holen!
<b>Hautkontakt:</b>	Die betroffene Haut sofort mit Seife oder mildem Waschmittel und Wasser waschen. Durchnässte Kleidungsstücke sofort entfernen und wie oben beschrieben waschen. Kein Lösungsmittel verwenden.
<b>Augenkontakt:</b>	Augen sofort für mindestens 15 Minuten mit lauwarmes Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
<b>Allgemein:</b>	Im Zweifelsfall bitte einen Arzt aufsuchen. Siehe auch Abschnitt 1.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenschmerzen, Errötung, Tränen, geschwollene Augenlider, Jucken. Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Müdigkeit und Übelkeit.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Brände können mit Kohlendioxid, Pulver, Schaum oder Wasserdampf gelöscht werden.
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Nicht direkt mit Wasserstrahl besprühen, damit sich der Brand nicht ausbreitet.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Einatmen von Dämpfen vermeiden. Feuer erzeugt schädliche Gase, Verbrennungsreste und Kohlenmonoxid.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Bei Brand entwickelt sich dichter, schwarzer Rauch. Verbrennungsprodukte sind Gesundheitsgefährdend und Atemschutzgerät ist erforderlich.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal:</b>	Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zündquellen entfernen und für gute Belüftung sorgen.
<b>Einsatzkräfte:</b>	Nitrilhandschuhe und luftversorgte Atemschutzgeräte anwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminierungen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Austreten größerer Mengen in Abfluß oder Gewässer durch Aufnehmen der verschütteten Mengen mit Sand o. dgl. und entsorgen. Verunreinigte Bereiche mit geeignetem Reinigungsmittel reinigen; kein Lösungsmittel verwenden.

# Sicherheitsdatenblatt

## Hammerscklaglack 0122

Ersetzt Version vom: 15.10.2019

Überarbeitet am: 15.01.2020  
Version: 16.0.0

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Dieses Produkt kann Elektrostatisch aufgeladen werden. Beim Umladen / Umfüllen in einen anderen Behälter immer auf ausreichende Erdung achten. Das Personal sollte antistatische Schuhe und Bekleidung tragen. Die Fußböden sollte leitend sein. Funkenbindende Werkzeuge sollten nicht angewendet werden. Vermeide Kontakt mit der Haut und die Augen. Einatmen von Dampf und Spritznebel vermeiden. Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen erzeugen. Erzeugung von brennbaren oder explosiven Mischungen zu vermeiden. Das Produkt darf nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Zündquellen verwendet werden. Elektrische Installationen müssen geschützt werden, laut Vorschriften.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Befolge die Richtlinien für den Umgang mit feuergefährlichen Flüssigkeiten. Muss vor Kindern gesichert sein und in geschlossenen Behälter an einem trockenen und gut ventilierten Ort aufbewahren, isoliert von Entzündungsquellen und Nahrungsmitteln. Das Produkt von Zündquellen und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fernhalten. Rauchen und Verwendung offener Flammen verboten. Kein Zutritt für nicht autorisierte Personen. Um jegliches Austreten zu verhindern, angebrochene Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern um.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung im Abschnitt 1.2.

**Sonstige Information:** Rauchen sowie Essen und Trinken am Arbeitsplatz ist verboten. Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Faser/cm <sup>3</sup>	Kommentare	Bemerkung
Xylol	2(II)	100	440			EU, H
Ethylbenzol	2(II)	20	88			EU, H, Y
Butan-1-ol	1(I)	100	310			Y
Propylencarbonat (4-Methyl-1,3-dioxolan-2-on)	1(I)	2	8,5			Y
2-Butanonoxim	8(I)	0,3	1			H, Sh, Y
Toluol	4(II)	50	190			EU, H, Y

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

H = Hautresorptiv

1(I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 1, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

2(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

Sh = Hautsensibilisierender Stoff

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

4(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 4, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

8(I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 8, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

**Rechtsgrundlage:** Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (in der Fassung späterer Änderungen)

#### PNEC

Xylol, cas-no 1330-20-7				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Soil	2,31 mg/kg			

# Sicherheitsdatenblatt

## Hammerscklaglack 0122

Ersetzt Version vom: 15.10.2019

Überarbeitet am: 15.01.2020

Version: 16.0.0

Freshwater	0,327 mg/l			
Marine water	0,327 mg/l			
Freshwater - sediment	12,64 mg/kg			
Marine water - sediment	12,64 mg/kg			
Ethylbenzol, cas-no 100-41-4				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater	0,1 mg/l			
Marine water	0,01 mg/l			
Freshwater - sediment	13,7 mg/kg			
Soil	2,68 mg/kg			
Butan-1-ol, cas-no 71-36-3				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater	0,082 mg/l			
Marine water	0,0082 mg/l			
Freshwater - sediment	0,178 mg/kg			
Marine water - sediment	0,0178 mg/kg			
Soil	0,015 mg/kg			
2-Butanonoxim, cas-no 96-29-7				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater	0,256 mg/l			
Cobalt bis(2-ethylhexanoat), cas-no 136-52-7				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater	0,51 µg/l			
Marine water - sediment	9,5 mg/kg			
Freshwater - sediment	9,5 mg/kg			
Soil	10,9 mg/kg			
Marine water	2,36 µg/l			

### DNEL - Arbeitnehmer

Xylol, cas-no 1330-20-7

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	221 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Local effects	
Inhalation	442 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	289 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure		Local effects	
Dermal	180 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Ethylbenzol, cas-no 100-41-4					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal	180 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	77 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	293 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure		Local effects	
Butan-1-ol, cas-no 71-36-3					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	310 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Local effects	

# Sicherheitsdatenblatt

## Hammerscklaglack 0122

Ersetzt Version vom: 15.10.2019

Überarbeitet am: 15.01.2020

Version: 16.0.0

**Aluminiumpulver (stabilisiert), cas-no 7429-90-5**

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	3,72 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	3,72 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Local effects	

**2-Butanonoxim, cas-no 96-29-7**

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	9 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	3,33 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Local effects	
Dermal	2,5 mg/kg bw/day	Acute / short-term exposure		Systemic effects	

**Cobalt bis(2-ethylhexanoat), cas-no 136-52-7**

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	235,1 µg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Local effects	

**DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit**

**Aluminiumpulver (stabilisiert), cas-no 7429-90-5**

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Oral	3,95 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	

**2-Butanonoxim, cas-no 96-29-7**

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	2 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Local effects	
Dermal	1,5 mg/kg bw/day	Acute / short-term exposure		Systemic effects	
Dermal	0,78 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	

**Cobalt bis(2-ethylhexanoat), cas-no 136-52-7**

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	37 µg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Local effects	
Oral	55,8 µg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	

**Sonstige Information:** Siehe oben.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Alle Arbeit muss so vorbereitet werden damit die Einatmung der Dämpfe und Verschmutzung der Haut auf das Minimum reduziert wird. Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Wenn keine Möglichkeit besteht werden Atemschutzgeräte benutzt.

**Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:** Geeignete Schutzbrille oder Gesichtsschutz als Spritzschutz verwenden.

**Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut:** Vorgeschriebene Schutzkleidung verwenden. Beim Versprühen Schutzoverall tragen.

**Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Nitril verwenden. Bei einer Handschuhdicke von 0,38 mm ist die Durchbruchzeit 1 Stunde. Handschuhlieferantens Anweisungen was Verwendung und

# Sicherheitsdatenblatt

## Hammerscklaglack 0122

Ersetzt Version vom: 15.10.2019

Überarbeitet am: 15.01.2020  
Version: 16.0.0

Auswechslung angeht immer befolgen.

**Persönliche Schutzausrüstung,** Atemschutz ausgestattet mit Luft zu benutzen.

**Atemschutz:**

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Es muss sichergestellt sein, dass die lokalen Vorschriften für Ableitung eingehalten werden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Verschiedene.
Geruch	Geruch nach organischem Lösungsmittel.
Löslichkeit	Lösbar in: Organische Lösungsmittel.
Explosive Eigenschaften:	Siehe Explosionsgrenzen
Oxidationseigenschaften	Keine Information verfügbar

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
pH (Lösung zum Gebrauch)		Nicht relevant
pH (Konzentrat)		Nicht relevant
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Flammpunkt	> 25 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	1 - 8 vol%	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
Viskosität	600 - 700 mPas	
Geruchsschwelle	Keine Daten	

#### 9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Dichte	0.97 g/ml	
Brandklasse	II-1	
Gewicht % org. Lösungsmittel	47	
VOC (G/liter)	456	

**Sonstige Information:** Löslichkeit in Wasser: Wasserunlöslich. Löslichkeit in Fett: Nicht relevant

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Siehe unten.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlener Lagerung- und Behandlung.

# Sicherheitsdatenblatt

## Hammerscklaglack 0122

Ersetzt Version vom: 15.10.2019

Überarbeitet am: 15.01.2020  
Version: 16.0.0

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Brennbar bei Temperaturen über dem Flammpunkt. Die Dämpfe können angezündet werden zum Beispiel ein Funke, eine heiße Oberfläche oder eine Glut. Dämpfe können mit Luft explosionsgefährliche Gemische bilden. Dämpfe sind bei normaler Temperatur schwerer als Luft und können sich entlang dem Boden ausbreiten.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Stabil bei normaler Temperatur. Bei erhöhten Temperaturen können Gesundheitsschädliche Abbauprodukte entstehen. Siehe Punkt 5.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern, um wärmeentwickelnde Reaktionen zu vermeiden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - oral:

##### Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 3500mg/kg bw			

##### Ethylbenzol, cas-no 100-41-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		3500mg/kg bw			

##### Butan-1-ol, cas-no 71-36-3

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		2510mg/kg bw			

##### Propylencarbonat (4-Methyl-1,3-dioxolan-2-on), cas-no 108-32-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		33520mg/kg			

##### Aluminiumpulver (stabilisiert), cas-no 7429-90-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		15900mg/kg bw			

##### 2-Butanonoxim, cas-no 96-29-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		2528 mg/kg			

##### Toluol, cas-no 108-88-3

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 5000mg/kg bw			

##### Cobalt bis(2-ethylhexanote), cas-no 136-52-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50 LD50		3129mg/kg bw			

Verzehr von großen Mengen kann Magen- und Darmstörungen verursachen.

#### Akute Toxizität - dermal:

##### Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		12126 mg/kg bw			



# Sicherheitsdatenblatt

## Hammerscklaglack 0122

Ersetzt Version vom: 15.10.2019

Überarbeitet am: 15.01.2020

Version: 16.0.0

### Ethylbenzol, cas-no 100-41-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		15,4mg/kg bw			

### Butan-1-ol, cas-no 71-36-3

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		3400mg/kg			

### Propylencarbonat (4-Methyl-1,3-dioxolan-2-on), cas-no 108-32-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 2000mg/kg			

### 2-Butanonoxim, cas-no 96-29-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		1000 - 1800mg/kg			

### Toluol, cas-no 108-88-3

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 5000mg/kg bw			

### Cobalt bis(2-ethylhexanote), cas-no 136-52-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50 LD50		> 2000mg/kg bw			

Organische Lösungsmittel entfetten die Haut. Organische Lösungsmittel entfetten die Haut.

### Akute Toxizität - inhalativ:

#### Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Dämpfe)	4 h	11mg/l			

#### Ethylbenzol, cas-no 100-41-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Dämpfe)	4 h	17,2mg/l			

#### Butan-1-ol, cas-no 71-36-3

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50	4 h	> 17,76mg/l			

#### Aluminiumpulver (stabilisiert), cas-no 7429-90-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Stäube/Nebel)	4 h	> 5mg/l			

#### 2-Butanonoxim, cas-no 96-29-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50	4 h	20mg/l			

#### Toluol, cas-no 108-88-3

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Dämpfe)	4 h	28,1mg/l			

Einatmen von Dämpfen kann zu Vergiftungssymptomen wie z.B. Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, unnormale Müdigkeit, Reizbarkeit bis hin zu Bewusstlosigkeit führen. Langwierige Einatmung hoher Konzentrationen kann bleibende Schäden am zentralen Nervensystem verursachen.

**Ätzend/reizend für die Haut:** Andauernder oder häufiger Hautkontakt entfettet und reizt die Haut.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung:** Verursacht schwere Augenschäden.

**g:**

# Sicherheitsdatenblatt

## Hammerscklaglack 0122

Ersetzt Version vom: 15.10.2019

Überarbeitet am: 15.01.2020  
Version: 16.0.0

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:** Kann allergische Reaktionen auslösen.

**Keimzellmutagenität:** Nicht erwartet kimcellemutagen zu sein.

**Krebserzeugende Eigenschaften:** Enthält 2-Butanonoxim - siehe Punkt 3.

**Reproduktionstoxizität:** Nicht zu erwarten, eine reproduktive Toxin.

**Einmalige STOT-Exposition:** Keine bekannten Gefahren.

**Wiederholte STOT-Exposition:** Keine bekannten Gefahren.

**Aspirationsgefahr:** Keine bekannten Gefahren.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

##### Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Algen	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	EC50	2,2mg/l		OECD 201	
Akut Daphnia	Daphnia magna	24 h	IC50	1mg/l		OECD 202	
Akut Fisch	Oncorhynchus mykiss	96 h	LC50	2,6mg/l		OECD 203	

##### Ethylbenzol, cas-no 100-41-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	2,4mg/l			
Akut Fisch	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	LC50	4,6mg/l			

##### Butan-1-ol, cas-no 71-36-3

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Algen	Desmodesmus subspicatus	72 h	EC50	> 500mg/l			
Akut Daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	1328mg/l			
Akut Fisch	Pimephales promelas	96 h	LC50	1376mg/l			

##### Propylencarbonat (4-Methyl-1,3-dioxolan-2-on), cas-no 108-32-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	Desmodesmus subspicatus	72 h	NOEC	900mg/l			
Akut Daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	500mg/l			
Akut Fisch	Leuciscus idus melanotus	96 h	LC50	~ 5300mg/l			

##### 2-Butanonoxim, cas-no 96-29-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	> 500mg/l			

# Sicherheitsdatenblatt

## Hammerscklaglack 0122

Ersetzt Version vom: 15.10.2019

Überarbeitet am: 15.01.2020

Version: 16.0.0

Akut Fisch	Poecilia reticulata	96 h	LC50	760 mg/l		ISO 7346/1-3	
Akut Algen	Desmodesmus	72 h	EC50	83 mg/l		DIN 38412/9	

### Toluol, cas-no 108-88-3

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Fisch	Onchorhynchus mykiss	96 h	LC50	5,5mg/l			
Akut Algen		72 h	EC50	10mg/l			
Akut daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	3,78mg/l			

### Cobalt bis(2-ethylhexanote), cas-no 136-52-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Algen		72 h	IC50	528 mg/l			

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Butan-1-ol, cas-no 71-36-3

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Pow	88			

Keine Information verfügbar

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

## 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist in Wasser unlöslich und wird auf der Wasseroberfläche ausgebreitet.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar

## Sonstige Information

Verhindern das der Stoff in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Die Reste des Produkts sind nicht als Chemischer Abfall klassifiziert.

Abfallkategorien: EAK-Nr.: 08 01 11

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer: Nicht anwendbar.

14.4. Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren: Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

# Sicherheitsdatenblatt

## Hammerscklaglack 0122

Ersetzt Version vom: 15.10.2019

Überarbeitet am: 15.01.2020  
Version: 16.0.0

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

**Sonstige Information:** Das Produkt ist aufgrund seiner Viskosität von den Bestimmungen nach ADR 2.2.3.1.5 über den Transport von gefährlichen Gütern auf der Straße in Packeinheiten von weniger als 450 Litern nicht abgedeckt.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Sondervorschriften:**

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

REACH-Reg.-Nr.	Stoffname
01-2119471310-51	Toluol

**Sonstige Information:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
16.0.0	15.01.2020	GK	2, 3, 8, 9, 11, 12
15.0.0	15.10.2019	GK	2, 3, 8, 11, 12, 13, 16
14.0.0	15.11.2016	GK	9, 11

**Abkürzungen:** DNEL: Derived No Effect Level. PNEC: Predicted No Effect Concentration.

**Referenzen zu Literatur und Datenquellen:** REACH: VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. CLP: VERORDNUNG DES EU-ROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

**Sonstige Information:** Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Wissen und auf der EU Gesetzgebung. Auf die Arbeitsbedingungen des Anwenders haben wir keinen Einfluß. Der Verbraucher hat sicherzustellen, die Nationalen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden. Die Informationen sind keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts. Das ausgefüllte Sicherheitsdatenblatt darf nur mit Genehmigung des Herstellers wiedergegeben werden.

**Trainingsrat:** Die Anleitungen in diesem Sicherheitsdatenblatt erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Produkt wie angegeben eingesetzt wird und dass Anwendungseinschränkungen und Anforderungen an spezielle Ausbildung eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollten als Beschreibung der Sicherheitsanforderungen aufgefasst werden, die an das Produkt gestellt werden.

#### Liste der relevanten H-Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H312/332	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

# Sicherheitsdatenblatt

## Hammerscklaglack 0122

Ersetzt Version vom: 15.10.2019

Überarbeitet am: 15.01.2020  
Version: 16.0.0

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Dokumentensprache:** DE